

HEMECARE-UNTERNEHMEN IM AUFBRUCH ZUKUNFTSCHANCEN HOME CARE

BVMed Exklusiv-Workshop
BVMed-Akademie

Berlin
11.06.2024

AGENDA

Homecare im Wandel

- I. Aktuelle Entwicklungen und neue Herausforderungen
- II. Diversifizierung des Marktes, neue Akteure und Konzepte
- III. Zukünftiger Wettbewerb

AGENDA

Zukunftschancen Homecare

- I. Ambulantisierung und Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen
- II. Ausblick Homecare 2.0, Qualifizierung, Digitalisierung und Vernetzung

Homecare im Aufbruch

- I. Die passende Strategie finden und auf den Weg bringen

Homecare im Wandel

I. AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Homecare im Wandel

I. AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Finanzierung versus Kostendruck

- ✓ Inflation und Zinssteigerung, Preise für Transport, Logistik, Benzin, Energie und Personal nach mehreren Jahren mit erheblicher Preissteigerung auf hohem Niveau etabliert und neue Ausgaben für die GKV durch Gesetzesreformen:
 - maximaler Kostendruck auf die **Krankenkassen** und GKV-Finanzierungslücken in Milliardenhöhe; Zusatzbeiträge in 2024 werden nicht reichen und deshalb in 2025 noch weiter steigen
 - Exorbitante **Ausgabensteigerung** und neue Finanzierungsthemen für die Krankenkassen: u.a. Klinikreform, Verbesserung der hausärztlichen Versorgung
- ✓ **Fachkräftemangel** im ambulanten und stationären Bereich versus Alterspyramide und wachsendem Bedarf an Versorgung zu Hause

Statement 1: Wir brauchen modifizierte Homecare-Modelle!

Homecare im Wandel

II. DIVERSIFIZIERUNG DES MARKTES

NEUE AKTEURE UND KONZEPTE

Homecare im Wandel

II. DIVERSIFIZIERUNG DES MARKTES, NEUE AKTEURE UND KONZEPTE

Aktuelle Angebotsvielfalt

- ✓ Eigene Vorwärtsintegration der **Krankenhäuser** in den ambulanten Markt
- ✓ **Krankenhaus-Plattformen** wie ReCare, Plattform 24, etc., die den Krankenhäusern digitale Vermittlungslösungen anbieten



Homecare im Wandel

II. DIVERSIFIZIERUNG DES MARKTES, NEUE AKTEURE UND KONZEPTE

Aktuelle Angebotsvielfalt

- ✓ **Qualifizierte Pflegedienste**, z.B. in der Wundversorgung
- ✓ **Digitale Lösungen** in Ergänzung zu der heutigen Homecareversorgung, z.B. in der Ernährungs- und Wunddokumentation
- ✓ **Reine Versand-Modelle** unter Ausschluss von Krankenhaus-Entlass-Aktivitäten und unter Ausschluss von beratungsintensiven Versorgungsungen



Statement 2: Bewährte Elemente der Homecareversorgung bewahren, Digitalisierung und Vernetzung wagen!

Homecare im Wandel

III. ZUKÜNFTIGER WETTBEWERB

Homecare im Wandel

III. ZUKÜNFTIGER WETTBEWERB

Weitere Diversifizierung der Homecare-Anbieter

- ✓ Klassische Homecareunternehmen ergänzen ihre Versorgungskonzepte
- ✓ Apotheken werden mit den seit 1.04.2024 erleichterten Zugangsbedingungen ihre Homecare-Teams ausbauen (Stichwort: Wegfall der Präqualifizierung für apothekenübliche Hilfsmitteln)
- ✓ Kliniken bauen eigene Sanitätshäuser oder Homecareunternehmen auf oder weiter aus



Homecare im Wandel

III. ZUKÜNFTIGER WETTBEWERB

Weitere Diversifizierung der Homecare-Anbieter

- ✓ Qualifizierte Pflegedienste drängen nicht nur in die Wundversorgung, sondern lassen sich auch für den Produktvertrieb präqualifizieren
- ✓ Versender wie Amazon & Co. haben die Attraktivität des Gesundheitsmarktes entdeckt und werden neue Vertriebswege schaffen
- ✓ Sektorübergreifende Versorgungseinrichtungen als Versorgungsalternative für geriatrische Patienten nach Klinikreform



Statement 3: Entscheidend für den Zukunftserfolg ist das „wie“, nicht das „wer“ ist unser Wettbewerber!

Zukunftschancen Homecare

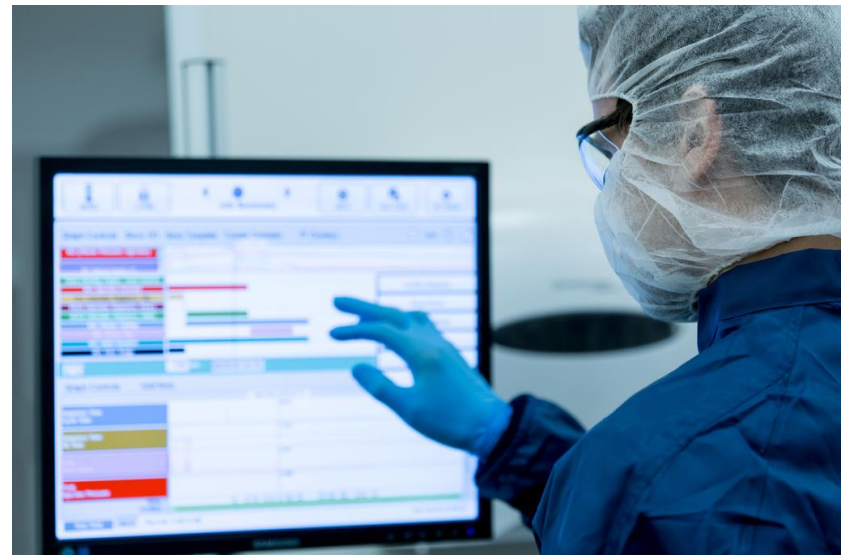
I. AMBULANTISIERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER VERSORGUNGSSTRUKTUREN

Zukunftschancen Homecare

I. AMBULANTISIERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER VERSORGUNG

Weiterentwicklung der Homecare-Versorgung

- ✓ Krankenhäuser und Pflegeheime werden auch zukünftig Entlastung benötigen, Fachkräftemangel und Kosten werden weiter steigen
- ✓ Ziele der Klinikreform - Zuweisung von Leistungen statt unkontrollierter Insolvenzen – werden sich auf den ambulanten Markt auswirken
- ✓ Patienten werden noch früher aus den Krankenhäusern entlassen oder ambulant operiert, um trotz Zentralisierung und Reduzierung der Krankenhäuser hinreichend Kapazitäten zu haben



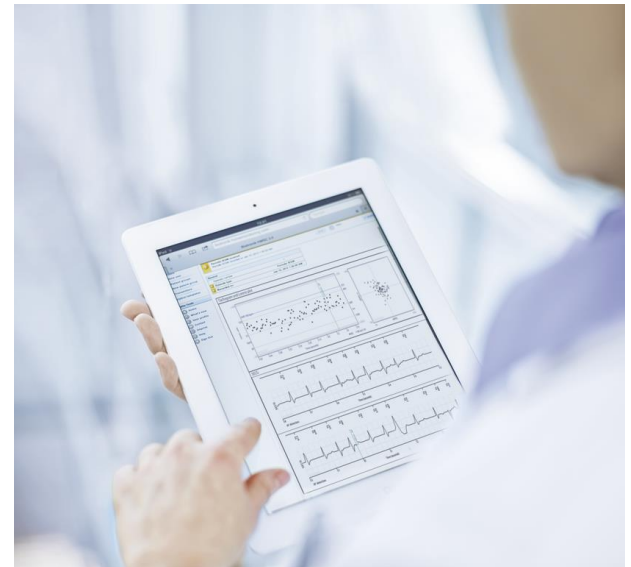
Zukunftschancen Homecare

I. AMBULANTISIERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER VERSORGUNG

Weiterentwicklung der Homecare-Versorgung

- ✓ Hierfür bedarf es qualitativ hochwertiger Strukturen im ambulanten Bereich; wir brauchen ambulantes Therapiemanagement, das heißt eine Kombination aus
 - qualifizierten Fachkräften am Patienten
 - qualifizierten Fachkräften als Backup im Kundenservice per Telefon
 - digitalen Lösungen wie Videosprechstunden, Videokonzilen und digitalen Medizintechnik-Komponenten

Ziel: Ärzte und stationäre Pflege entlasten



Statement 4: Die Verlagerung von Behandlung, Diagnostik und Pflege in das häusliche Umfeld wird weiter voranschreiten!

Zukunftschancen Homecare

II. AUSBLICK HOMECARE 2.0

QUALIFIZIERUNG, DIGITALISIERUNG UND VERNETZUNG

Zukunftschancen Homecare

II. AUSBLICK HOMECARE 2.0 QUALIFIZIERUNG, DIGITALISIERUNG UND VERNETZUNG

- ✓ Homecare mit „Hospital@home“ einerseits, und sektorübergreifende Versorgungseinrichtungen andererseits, können sich ergänzen oder miteinander konkurrieren
- ✓ Qualifizierung der Homecare-unternehmen für die Versorgung von Patienten, die noch früher aus dem Krankenhaus entlassen werden
- ✓ Ambulante Therapiemanager werden dringend gebraucht, wie etwa bei dem dänischen Fast Track-Modell



Zukunftschancen Homecare

II. AUSBLICK HOMECARE 2.0 QUALIFIZIERUNG, DIGITALISIERUNG UND VERNETZUNG

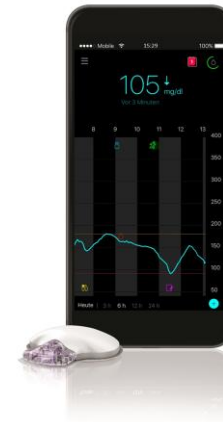
- ✓ Kooperation der ambulanten Therapiemanager mit Netzwerkpartnern wie
 - Krankenhausärzten, die ihre Visiten in digitale Sprechstunden verlagern
 - Pflegekräften oder Physiotherapeuten, die die verlagerte Rekonvaleszenz zu Hause unterstützen (Infusionen, Schmerz-, Reha-, Physiotherapie)
 - sektorübergreifenden Versorgungseinrichtungen (Klinikreform)
- ✓ Neue Partner und Vergütungsmodelle über die Grenzen von Homecare und Pflege hinaus, z.B. Abrechnung von Häuslicher Krankenpflege-Leistungen nach § 37 SGB V

**Statement 5: Solitäre Lösungen werden zukünftig nicht ausreichen.
Wir brauchen systemübergreifende Kooperationen mit
neuen Versorgungsstrukturen!**

Zukunftschancen Homecare

II. AUSBLICK HOMECARE 2.0 QUALIFIZIERUNG, DIGITALISIERUNG UND VERNETZUNG

- ✓ Wundzentren ergänzen Homecare- und Pflegeleistungen
- ✓ Homecareversorger bieten Patienten Support Programme an
- ✓ Lauterbachs Plan für Gesundheitskioske ist gescheitert, stattdessen soll die hausärztliche Versorgung verbessert werden



Statement 6: Homecare ist zukunftsfähig, wenn wir die klassische Homecareversorgung um neue konzeptionelle Ansätze und digitale Tools ergänzen, ohne die Nähe zum Patienten zu verlieren!

Homecare im Aufbruch

DIE PASSENDE STRATEGIE FINDEN

UND AUF DEN WEG BRINGEN

Homecare im Aufbruch

DIE PASSENDE STRATEGIE FINDEN UND AUF DEN WEG BRINGEN

- ✓ Neue Versorgungskonzepte mit neuen Leistungsinhalten, mit neuen Partnern und digitalen Komponenten unter Nutzung Künstlicher Intelligenz, z.B. im Kundenservice
- ✓ Neue Vergütungs-Modelle mit den Krankenkassen, Mehrstufen- und Kombinations-Modelle, entwickeln
- ✓ Neue Chancen aus der Klinikreform identifizieren und für Homecare nutzbar machen

Abschluss-Statement: **Intelligente vernetzte Strukturen werden die Bedeutung von Homecare festigen und auf ein höheres Wahrnehmungsniveau bei Patienten, in Fachkreisen und in Politik und Öffentlichkeit transferieren.**



KONTAKT

RA CHRISTIANE DÖRING

Hagener Allee 50, 22926 Ahrensburg

Tel. +49 (0) 173 2010175

c.doering@doering-rechtsanwalt.de